

## **„Das alte Gift wirkt noch immer“**

Leserbrief von Barbara Stollberg-Rillinger, Berlin, in: FAZ vom 16. August 2019

Den Artikel von Detlef Pollack „Die verachtete Bevölkerung der DDR“ (F.A.Z. vom 16. Juli) und die damit ausgelöste Debatte über den Untergang der DDR beobachte ich als selbst nicht direkt Beteiligte mit großem Interesse. Auf beiden Seiten sind sachliche Argumente vorgebracht worden, über deren Gewichtung man zwar sicher keinen Konsens erzielen wird, die aber alle bedenkenswert und erhellend sind.

Was mich allerdings schockiert, ist die Tendenz einiger Debattenteilnehmer, ihrer Kritik an Pollacks Thesen durch persönliche Unterstellungen mehr Gewicht zu verleihen. Dabei bringt man keine konkreten Beschuldigungen vor, die sich leicht widerlegen ließen, sondern lässt vielsagende Andeutungen einfließen, die Pollack in die Nähe der SED, wenn nicht sogar der Staatssicherheit rücken. Zur Sache trägt das nichts bei.

Schockierend erscheint es mir deshalb, weil es zeigt, wie sehr das zersetzende Gift des alten Bespitzelungssystems noch immer wirkt.

PROFESSOR DR. BARBARA STOLLBERG-RILINGER, WISSENSCHAFTSKOLLEG, BERLIN